

GRUSSWORT

Liebe Thusnerinnen und Thusner
Biken in den Bergen – ein Thema, das spätestens seit dem Alpentourismusforum in Innsbruck, welches Anfang April stattfand, öffentlich Gehör findet. Biken in Graubünden – ein Potenzial, das seit mehreren Jahren in verschiedenen Regionen stark und erfolgreich vermarktet wird. Und schliesslich: Biken in Thusis! Darüber werden Sie heute nebenstehend alles Wichtige erfahren.

Mit der Teilrevision der Ortsplanung, welcher Sie im März zugestimmt haben, ist der Weg frei für die erweiterte Nutzung des Areals rund um die Waldbadi. Für das Projekt Trail-Center haben wir damit kräftig Schub bekommen: Unser Ziel ist es, im Frühling 2020 ein attraktives und vielseitiges Übungsgelände für Sie zu eröffnen. Es wird öffentlich sein und allen Interessierten gratis zur Verfügung stehen. Insbesondere Kinder und weniger Geübte finden dort die Möglichkeit, Grundfertigkeiten zu erlangen, ihre Fahrtechnik zu schulen sowie fit fürs Gelände zu werden.

Das fertige Trail-Center wird ein grosses Freizeitplus und ein einmaliges Angebot in unserer Region. Das Projekt selbst ist für mich ein Beweis dafür, dass unsere Bevölkerung sich für ihren Lebensraum engagiert und ihn aktiv mitgestaltet: Die Initiatoren setzen eigene und neue Ideen für die Zukunft der Region um. Umso mehr freut es mich persönlich, dass dieses Projekt ins Rollen gekommen ist und am Ende im Interesse der ganzen Gemeinde sein wird. Treten Sie mit uns in die Pedale.

*Gemeinderat Thomas Rüegg,
Departement Kultur und Freizeit*



TRAIL-CENTER THUSIS

Mit der Planung auf der Zielgeraden

«Mountainbiken liegt im Trend und die Voraussetzungen in Thusis sind perfekt!», davon ist Johannes Nidecker überzeugt. Er ist Mitinitiator des Projekts Trail-Center in Thusis. Dieses wurde 2018 an die Gemeinde Thusis herangetragen und wird seither von einem motivierten Projektteam vorangetrieben. Hierzu gehören neben der Gemeinde Thusis die Viamala Sportwerkstatt, der Verein Bike-Viamala sowie das Tourismus-Planungs-Unternehmen Allegra.

Aktuell befindet sich das Projekt auf der Zielgeraden, viele Ideen sind bereits auf Papier, wichtige Entscheidungen wurden getroffen. Ein Meilenstein für den Bau des Areals war die Teilrevision der Ortsplanung im März, welche an der Urne ange-

nommen wurde. Damit darf die Gemeinde die Waldzone rund um die Thusner Badi als Sportzone nutzen und ausbauen. «Vom Seiten der Gemeinde haben wir alles in die Wege geleitet und sind startklar», resü-

miert Gemeinderat Thomas Rüegg. Nach der Genehmigung der Zonenplanänderung

durch den Kanton kann die Baueingabe für das BAB-Verfahren erfolgen. Finales grünes Licht erhofft er sich noch dieses Jahr – damit die Anlage zur Bikesaison 2020 eröffnet werden kann.

Das Trail-Center Thusis wird ein Übungsgelände für Mountainbiker und Velofahrer. Es bietet Sportlern ab etwa drei Jahren einen einfachen Zugang zum Velofahren und richtet sich an Kinder, Familien und (Wieder-)Einsteiger ebenso wie

Attraktiv für Kinder, Familien und Einsteiger



Verschiedene Trails mit bis zu zwei Kilometer Länge sollen ab Frühling 2020 neben der bestehenden Finnenbahn durch den Wald führen. Die Wege sind sicher gebaut und machen Einsteiger fit fürs Gelände.



Naturnahes Biken, sicheres Gelände, gezieltes Training – das Trail-Center vereint viele Vorteile für Einsteiger, Kinder und Familien.

Grafiken zVg

an Jugendliche, Geübte und E-Biker. Auf einer relativ kompakten Fläche, welche sich in etwa mit dem bestehenden Vitaparcours deckt, wird ein dichtes Angebot an unterschiedlichen Herausforderungen angelegt: Mehrere Rundkurse mit bis zu zwei Kilometern Länge, kürzere Technik-Rundkurse sowie ein befestigter Platz mit Übungselementen für technische Fertigkeiten vereinen Fahrspass und selbstständiges Trainieren.

Aus den signalisierten Wegen können sich die Fahrer einen Trail aussuchen, der ihren jeweiligen Fertigkeiten entspricht. Das Ziel für die Bambini und Einsteiger soll es sein, einen sicheren Platz zum An- und Aussteigen zu schaffen und Freude an der Sportart zu vermitteln. Jugendliche können an Tricks und Technik feilen. Und selbst für Profis wird es noch die eine oder andere Herausforderung geben. Sprünge, Loops, ein Steingarten oder eine Pumpline beispielsweise machen das Gelände sehr vielseitig.

Ein abschliessbares Materialdepot für Kurse soll baulich mit einem Treffpunkt kombiniert werden, der Informations- und Sitzmöglichkeiten bietet und so

Angebot mit Pioniercharakter und Potenzial

für ein Fair Play und ein soziales Miteinander auf dem Sportgelände sorgt. «Aufgrund der ortsnahen Lage kann das Übungsgelände auch in den Schulsport integriert werden oder für Freizeitprogramme, Abendkurse und Ferienangebote von Vereinen genutzt werden», zählt Thomas Rüegg die Möglichkeiten auf. Das Trail-Center ist also für alle da. Je mehr, desto besser.

Für alle Nutzer gilt: Spass und Sicherheit stehen an erster Stelle. Deshalb planen die Initiatoren auch verschiedene Kursangebote und Trainings, die das Können gezielt weiterentwickeln. «Wir wollen ein Übungsgelände, das einen sicheren Einstieg ermöglicht und Lust auf mehr macht», bringt es Johannes Nidecker auf den Punkt. «Fasst man alle Ideen zusammen, schaffen wir für Familien ein tolles Angebot: Klein und Gross können auf der Anlage gemeinsam Spass haben», blickt auch Thomas Rüegg in die Zukunft.

Das Trail-Center hat damit Pioniercharakter: In dem als bikefreundlich bekannten Kanton Graubünden ist ein solches Angebot bislang einmalig. Ob Lenzerheide, Flims/Laax oder Engadin: Viele Desti-

nationen haben sich in diesem Bereich bereits profiliert und bieten Bike-Angebote an – vor allem aber für Geübte. In Thusis ist man sich des Biketrends bewusst und baut gezielt jene Stärken aus, die vor Ort zur Verfügung stehen: sanfter, naturnaher und familienfreundlicher Tourismus. In der Folge fügt sich der Bikepark ideal in die touristischen Angebote der Region ein.

Das Projektteam ist überzeugt, dass das Gelände auf grossen Anklang stossen wird und viel Potenzial birgt. Zum Beispiel als Ergänzung zum Pumptrack in Sils oder in Kombination mit einer Tour auf die umliegenden Berge und Radwege. Natürlich ergänzt es auch die angrenzenden Freizeitangebote ideal. Thusis hat überdies die Chance, sich über Fachgeschäfte und Kursangebote als regionales Kompetenzzentrum für den Bikesport einen Namen zu machen.

Eigentümer des Grundstücks, auf dem das Übungsgelände erstellt wird, bleibt die politische Gemeinde Thusis, für die Trägerschaft des Trail-Centers Thusis wurde eine IG gegründet. Die Anlage wird öffentlich sein und der Bevölkerung – bei entsprechender Witterung – frei zur Verfügung stehen.